MACH/Bundesdruckerei

Gemeinsam für die E-Rechnung

[29.02.2016] Die Bundesdruckerei und das Unternehmen MACH bündeln ihre Angebote und ermöglichen dadurch eine medienbruchfreie Bearbeitung von Rechnungsdaten.

Zwei Partner, ein Ziel: Um die E-Rechnung schnell für öffentliche Verwaltungen verfügbar zu machen, bündeln das Unternehmen MACH und die Bundesdruckerei ihre Angebote. Wie MACH berichtet, stellt die Bundesdruckerei einen Service zur Verfügung, mit dem elektronische Rechnungen per Mausklick empfangen oder selbst übermittelt werden können. Dabei spiele es keine Rolle, in welchem Format die Rechnungen vorliegen. Bei Bedarf übernehme die Bundesdruckerei die Aufbereitung von Papierrechnungen, Scans oder PDF-Dokumenten. MACH bietet mit der E-Rechnung eine Lösung, welche die strukturierten Daten anschließend empfängt und automatisch in das Finanzsystem übernimmt. Die Rechnungsdaten können somit laut der Meldung medienbruchfrei, sicher und schnell elektronisch weiterbearbeitet werden. Die Automatisierung und Erkennung der Rechnungsdaten durch die Bundesdruckerei, die Übertragung an das MACH Finanz-Management sowie die fachliche und technische Bearbeitung bewähren sich nach Angaben von MACH bereits bei gemeinsamen Projekten in der Praxis. Auf der CeBIT (14.-18. März 2016, Hannover) wollen die Partner aus der gemeinsamen Projekterfahrung berichten und die Vorteile der Kooperation für öffentliche Auftraggeber konkretisieren.

(an)

Stichwörter: Finanzwesen, MACH, Bundesdruckerei, E-Rechnung